

Jazz auf dem Museumshof

Am 5. August ist in Parchim wieder Geschichte hautnah zu erleben / Dazu gibt es Live-Musik

PARCHIM Michael Weiss ist in Neumünster zuhause und ein Parchim-Freund. Wenn er gerade in der Nähe auf der Autobahn unterwegs ist, legt er eine Pause in der Eldestadt ein, was immer mal wieder vorkommt.

Am 5. August wird der Jazzmusiker aus Parchims Partnerstadt gemeinsam mit seiner Band das Museumshoffest mit beschwingten Tönen, die nicht nur ins Ohr, sondern auch in die Beine gehen, bereichern. Zum zweiten Mal übernimmt die Michael-Weiss-Jazz-Band die musikalische Umrahmung der Veranstaltung in historischem Ambiente. Der leidenschaftliche Musiker, im richtigen Leben übrigens Finanzbeamter, erinnert sich noch gut an seinen Auftritt vor zwei Jahren an gleicher Stelle bei der zehnten Auflage des Museumshoffestes. Der Kontakt kam damals eher zufällig zu Stande. Ihm gefiel die Atmosphäre und ihm blieb nicht verborgen,



Die Michael-Weiss-Jazzband war bereits 2015 beim Museumshoffest zu Gast. FOTO: STADTVERWALTUNG

mit wie viel Herzblut die Akteure den Nachmittag gestalteten. Angetan vom Parchimer Heimatbund, der bei dem Fest in Zusammenarbeit mit der Stadt den Hut aufhat, füll-

te er sogar ganz spontan einen Mitgliedsantrag für den Verein aus. „Das ist ebenso gelebte Städtepartnerschaft, wie die schon traditionelle Teilnahme der Neumünsteraner

am jährlichen Behindertensportfest in unserer Stadt oder der Auftritt des Jugendorchesters aus Peer vor wenigen Tagen in unserer Stadthalle“, merkte Stadtpräsident-

tin Ilka Rohr in ihrem Bericht auf der jüngsten Stadtvertretersitzung an, als sie den Termin des Museumshoffestes erwähnte. Von 15 bis 20 Uhr können am 5. August Einheimische und Gäste der Stadt in der Lindenstraße Geschichte hautnah erleben und sich in „alte Zeiten“ zurückversetzen lassen. Mit Räucherfisch und Herzhaftem, Kaffee und Kuchen ist natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 16 Uhr erfreuen dann die Live-Musiker mit schwungvollen Klängen: Der Bandleader, Jahrgang 1958, hat schon in frühen Kindheitstagen sein Herz an die Musik verloren und spielte seitdem Trompete in unterschiedlichen Bands. Die nach ihm benannte, mit Berufsmusikern besetzte Band gründete Michael Weiss im Jahr 2002. Swing, Dixieland, New Orleansjazz und Blues prägen das Repertoire, aber auch bekannte Schlagermelodien sind dabei.

Christiane Großmann